

Bangen bis zum Schluss

Haunstetten (htr) Die Fußballer des FC Haunstetten haben den TSV Meckenhausen in einem Spiel auf nur mäßigem Kreisklassenniveau mit 2:1 (1:1). Angesichts des äußerst anspruchsvollen Restprogramms in der Vorrunde der Kreisklasse Neumarkt Süd mit vier Spielen gegen unmittelbare Tabellennachbarn bedarf es einer großen Leistungssteigerung, um den derzeitigen 2. Platz zu behaupten.

Zu wenig Druck

Haunstettens Trainer Jochen Wagner sprach nach der Begegnung von einem glücklichen Sieg seiner Schützlinge, weil seine Mannschaft derzeit nicht in der Lage sei, dauerhaft Druck auf den Gegner auszuüben und sich allzu oft in die eigene Spielhälfte zurückdrängen lasse.

Dabei war die Anfangsphase im Spiel gegen den Tabellenzehnten Meckenhausen noch viel versprechend für den Vorjahres-Vizemeister. Bereits in der 8. Minute verlängerte Lukas Betz eine Freistoßflanke von Peter Sahliger mit dem Kopf zur 1:0-Führung ins Gehäuse des TSV. In der Folgezeit fanden die Haunstettener Spieler gegen robust agierende Gäste selten eine Lücke, um zum Torabschluss zu kommen. Dass es mit einfachen Mitteln auch funktioniert, zeigte Meckenhausen in der 33. Minute: Eckball – Kopfball – Tor zum 1:1-Ausgleich.

Nach der Halbzeitpause rettete zunächst Peter Bogendorfer in höchster Not gegen einen einschussbereiten TSV-Stürmer. Dem 2:1 in der 53. Minute ging einer der wenigen gelungenen Spielzüge des FCH voraus. Im Duett spielten sich Jeton Shala und Jonas Schneider am rechten Flügel durch die Gäste-Abwehr, ehe ein Meckenhausener Spieler in arger Bedrängnis den Ball ins eigene Tor bugsierte. Doch auch diese erneute frühe Führung brachte keine klare Linie in das Spiel der Hausherren. Die ausschließlich mit langen Bällen in die Spitze operierenden Gäste sorgten immer wieder für Unruhe in der Hintermannschaft des FCH.

Nicht konsequent

Weil die Haunstettener keinen Konter wirklich konsequent zu Ende spielten, musste der FC-Anhang bis zum Schlusspfiff um den Sieg bangen. Kurz vor dem Spielende hatte Haunstetten auch noch Glück, als der Nachschuss zu einem zu kurz abgewehrten Freistoßball knapp am Tor vorbei flog.

FC Haunstetten: Reiter, S. Ferstl (60. F. Ferstl), Kögler, Bauer, Bogendorfer, Shala, Sahliger, Buchberger, Mehringer (46. Werner), L. Betz, J. Schneider.